

»HEIMAT?«

Deutscher Künstlerbund e.V.

Markgrafenstr. 67, D-10969 Berlin

info@deutscher-kuenstlerbund.de, www.deutscher-kuenstlerbund.de

KURZDARSTELLUNG: Mit QR-Codes zu künstlerischen Reflektionen zum Begriff Heimat. Im Sommer 2017 hatte der Deutsche Künstlerbund seine Mitglieder und Gäste eingeladen, an der Ausstellung zum Thema »Heimat ?« teilzunehmen. Eine große Bandbreite an künstlerischen Äußerungen und Techniken ist entstanden.

1. »HEIMAT ?«



Abb. 1: Installation der Ausstellung im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes [1]

Der Deutsche Künstlerbund hatte im Sommer 2017 seine Mitglieder und Gäste eingeladen, an der Ausstellung zum Thema »Heimat ?« teilzunehmen. Wo stehen Künstler*innen in Zeiten von Mobilität, Migration und Exil und wirtschaftlicher und kultureller Globalisierung? Wie verändert sich die Welt in einer Zeit großer Flüchtlingsströme und existenzieller Entwurzelung? Wie wichtig ist die kulturelle Verortung für das Wahrnehmen und Formulieren ästhetischer, sozialer und politischer Aussagen? Der Begriff »Heimat« hat für jeden einzelnen eine eigene, besondere Bedeutung und ist meistens mit einem sehr persönlichen Raum verknüpft, ob dieser nun physisch ist oder ob es sich um einen intellektuellen, künstlerischen Ort handelt.

Die über die Schaufenster des Projekttraumes wahrnehmbare Ausstellung war eine Aktion, bei der mit Hilfe von QR-Codes (optischen Website Links), die an den Scheiben angebracht waren, die Betrachter*innen die ver-

schiedenen Beiträge mit ihrem Smartphone abrufen konnten. Eine große Bandbreite an künstlerischen Äußerungen und Techniken ist entstanden: z.B. Fotografien, Filme, Klangcollagen, (virtuelle) Zeichnungen oder auch ein Blick ins Atelier.



Abb. 2: Installation der Ausstellung im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes [2]

Die Ausstellung ermöglicht den Betrachter*innen ihren eigenen Ablauf zu gestalten und dem Begriff der Heimat neu nachzuspüren.



Abb. 3: Website Deutscher Künstlerbund

Mit Beiträgen von:

Jochem Ahmann | **Anna Anders** | **Matthias Beckmann** | Dörte Behn | Hella Berent | **Christine Biehler** | Pedro Boese | **Martin Brand** | **Ulrike Brand** | **Sabine Brand Scheffel** | Silvia Klara Breitwieser | **Costantino Ciervo** | Madeleine Dietz | Nezaket Ekici | Susanne Fasbender | Ulrike Flaig | Helga Franz | Elfi E. Fröhlich | Harald Gnade | Bernd Goering | Rainer Görß + Ania Rudolph | Wolf Nkole Helzle | **Mario Hergueta** | Jürgen Hille | **Karin Hochstatter** | Beate Höing | Ralf Homann | Gabriele Horndasch | Nikola Irmer | Constantin Jaxy | Susanne Jung | Timo Kahlen | Katharina Karrenberg | Ulrike Kessl | Susanne Kessler | Peter Klemke | Doris von Klopotek | Ursula Kreuzt | Stefan Krüskemper + María Linares + Kerstin Polzin | Ute Langanke | Ulrich Langenbach | **Gregor Leschig** | Jürgen Liefmann | **Gerhard Mantz** | Reiner Nachtwey | Klaus Noculak | **Christina Paetsch** | Katja Pudor | Kathrin Rabenort | Rona Rangsch | Bettina Rave | Anna Recker | REINIGUNGSGESELLSCHAFT | Corinna Rosteck | **Gerda Schlembach** | **Inge Schmidt** | Nicola Schrudde | Christine Schulz | **Michael Seeling** | Kerstin Seltmann | Zuzanna Skiba | Peter Stauder | Dietlinde Stengelin | Thomas Sterna | Roland Stratmann | Markus Strieder | **Anja Teske** | Myriam Thyges | **Maria Vedder** | Bernd Völkle | Voré | Gudrun Wassermann | Herbert Wentscher | Julia Wenz | **Carola Willbrand** | Jost Wischniewski | beate maria wörz | Isabel Zuber [3]

Idee & Konzeption:

Annebarbe Kau, Katja Hesch

2. HINWEISE

[1] © Foto: Geschäftsstelle Deutscher Künstlerbund, 2017

[2] © Foto: Timo Kahlen, VG Bild-Kunst Bonn 2017

[3] Für die Präsentation im Rahmen der »DIGITAL ART – im 3IT - Innovation Center for Immersive Imaging Technologies (3IT) des TiME-Lab @ Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut« wurde eine Auswahl der Ausstellungsbeiträge der im Fettdruck dargestellten Künstler*innen gezeigt.